



Presseinformation 21/03/23

10 Jahre Wiener Konzerthaus Intendanz Matthias Naske

1. Juli 2013

Beginn der Intendanz Matthias Naskes bis heute, 2022 wurde er in seiner Funktion erneut bestätigt und bis 2028 verlängert.

10 Jahre Intendanz Matthias Naske im Wiener Konzerthaus sind

7.586 Veranstaltungen (5.226 eigene und 3.260 Mietveranstaltungen) mit insgesamt 4.746.100 Besucher:innen, 385 Uraufführungen und 420 Erstaufführungen, die Entschuldung des Hauses im Jahr 2018 nach der Generalsanierung 1998 bis 2001, zwei Jahre mit insgesamt 305 Schließtagen bedingt durch die Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie, der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die Konsequenzen auf betriebswirtschaftlicher und künstlerischer Ebene, 12 neue Ehrenmitgliedschaften, 48 Porträts von Künstler:innen oder Ensembles, 41 neue Zyklen im Abonnementprogramm, und so weiter ...

Zahlen und Fakten

Entwicklung der Eigenveranstaltungen

| | |
|---|-----|
| Saison 2013/14: | 469 |
| Saison 2018/19 (<i>letzte Saison vor Corona</i>): | 652 |
| Saison 2022/23: | 545 |
| Saison 2023/24 (<i>geplant</i>): | 446 |

Kontinuierliche Steigerung der Eigenveranstaltungen von **469 im Jahr 2013 auf 652 in der Saison 2018/19**. Danach wurde die Saison durch die Pandemie unterbrochen, nach den letzten beiden schwierigen Saisonen sind **für die kommende Saison 2023/24** wieder 446 EVs geplant.

Auch die Mietveranstaltungen haben sich im vergangenen Jahrzehnt gut entwickelt und stellen einen bedeutsamen Faktor für die Bilanzierung des Hauses dar.

Mitgliedschaften

Das Wiener Konzerthaus ist ein privater gemeinnütziger Verein, der auf die Solidarität seiner Mitglieder, also des Publikums angewiesen ist. Die Verbundenheit der Menschen mit dem Haus konnte in den vergangenen Jahren stetig intensiviert werden und erreichte mit einer großen Mitgliedschaftskampagne im Herbst 2019 seinen Höchststand von über 11.000 Mitgliedern.

Wiener Konzerthaus



Durch die einschneidenden Veränderungen aufgrund der Pandemie sind zwischenzeitlich zwar die regulären Mitgliedschaften gesunken, allerdings können wir uns aktuell über eine deutliche Steigerung der Anzahl der Fördernden Mitglieder, der Förder:innen sowie der Mäzen:innen freuen. Und der Trend reißt nicht ab. Das zeigt wie ungebrochen stark die Unterstützung der Menschen dieser Stadt für Musik und Kunst ist und ermutigt uns den programmatisch auf Exzellenz, Vielfalt und Offenheit ausgerichteten Weg mit Zuversicht weiterzugehen.

Mit **Stand Anfang März 2023** verzeichnete die Wiener Konzerthausgesellschaft insgesamt **fast 10.000 Mitglieder** (nämlich 9.998), im Detail sind es 8.316 Mitglieder, 722 Jugendmitglieder (Personen unter 27), 587 Fördernde Mitglieder, 310 Förder:innen und 56 Mäzen:innen, vier Stifter:innen und drei Wiener Konzerthaus Cercle Mitglieder!

Veranstaltungen und Besucher:innen:

Zusammengefasst gab es von der Saison 2013/14 bis zur Saison 2022/23 insgesamt 7.586 Veranstaltungen, davon 5226 eigene und 3260 Mietveranstaltungen, mit insgesamt 4.746.100 Besucher:innen. Die **Besucher:innenzahlen** waren in den letzten 10 Jahren kontinuierlich ansteigend bis zur Saison 2019/20, als die Pandemie den Veranstaltungsbetrieb der gesamten Kulturbranche zum Stillstand zwang.

Uraufführungen und Erstaufführungen:

Von 2013 bis in die aktuelle Saison gab es **385 Uraufführungen und 420 Erstaufführungen** während der vom Wiener Konzerthaus veranstalteten Konzerte. Dies macht die Lebendigkeit des Hauses besonders deutlich, denn die zeitgenössische Musik ist integraler Teil der Identität des Wiener Konzerthauses und seiner Mission.

Neue Abonnementzyklen und Festivals 2013/14 bis 2022/23:

| | |
|----------|---|
| 2014/15: | 11 neue Zyklen und das Festival Gemischter Satz |
| 2015/16: | 3 neue Zyklen und die Festlichen Tage Alter Musik (Musik von 1900 bis 1950), die vom Klangforum Wien organisiert wurden, Bridges - Kurzfestival für zeitgenössische Musik; Gesprächsreihe »Podium am Puls - Kulturtalk« |
| 2016/17: | 5 neue Zyklen |
| 2017/18: | 6 neue Zyklen |
| 2018/19: | 5 neue Zyklen, 1 veränderter Zyklus |
| 2019/20: | 2 neue und 2 veränderte Zyklen |
| 2020/21: | 5 neue Zyklen |
| 2021/22: | 2 neue und 2 veränderte Zyklen und Festival City Sounds |
| 2022/23: | 2 neue und 2 veränderte Zyklen |

Wiener Konzerthaus



48 Porträts von 2013/14 bis 2022/23

- 2014/15: Robin Ticciati, Matthias Goerne, Georg Breinschmid, Patricia Kopatchinskaja, Wiener Singakademie
- 2015/16: Hilary Hahn, Thomas Hampson, Igudesman & Joo, Elisabeth Leonskaja, Wolfgang Puschnig, Stefan Vladar
- 2016/17: Florian Boesch, Pierre Boulez, Michel Camilo, Teodor Currentzis, Sir Andrés Schiff, Joshua Bell
- 2017/18: Cuarteto Casals, Barbara Hannigan, Michael Schade, Die Strottern, Antoine Tamestit, Daniil Trifonov
- 2018/19: Pierre-Laurent Aimard, Musicbanda Franui, Thomas Gansch, Susanna Mälkki, Olga Neuwirth, Yuja Wang
- 2019/20: Arnold Schoenberg Chor, Eva Reiter, Iveta Apkalna, Jazz at Lincoln Center Orchestra, Philippe Jaroussky, Paavo Järvi
- 2020/21: Janine Jansen, Brad Mehldau, Emmanuel Pahud, Tschechische Philharmonie
- 2021/22: Gautier Capuçon, Hagen Quartett »Schostakowitsch-Zyklus«, Klaus Mäkelä, Mira Lu Kovacs
- 2022/23: Lisa Batiashvili, György Ligeti, Regula Mühlemann, Jean Rondeau, Emmanuel Tjeknavorian

12 neue Ehrenmitgliedschaften von 2013/14 bis 2022/23:

- 2014: Beat Furrer und Grigory Sokolov
- 2015: Sir John Eliot Gardiner und Georg Friedrich Haas
- 2017: Klangforum Wien und Quatuor Mosaïques
- 2019: Martha Argerich
- 2020: Christian Gerhaher und Patricia Kopatchinskaja
- 2021: Wynton Marsalis
- 2022: Teodor Currentzis
- 2023: Martin Grubinger

Todesfälle/Verluste von Wegbegleiter:innen der Wiener Konzerthausgesellschaft:

- September 2013: WKHG Präsidentin Dr. Theresa Jordis
- September 2013: WKHG GS Hans Landesmann
- Jänner 2014: Ehrenmitglied Claudio Abbado
- Jänner 2016: Ehrenmitglied Pierre Boulez
- März 2016: Ehrenmitglied Nikolaus Harnoncourt
- Dezember 2016: Ehrenmitglied Heinrich Schiff
- Jänner 2017: Ehrenmitglied Georges Prêtre
- Juli 2017: Präsident Harald Sturminger
- März 2018: Ehrenmitglied José Antonio Abreu
- Februar 2023: Ehrenmitglied Friedrich Cerha



Chronologischer Rückblick

2013/14

100 Jahre Wiener Konzerthaus. Die Jubiläumssaison wurde mit Festkonzerten der Wiener Philharmoniker gefeiert, weitere Gäste dieser Saison waren unter vielen anderen Jazzlegende Wayne Shorter, Chansonnière Carla Bruni, Burgtheaterstar Klaus Maria Brandauer las bei einer Gedenkveranstaltung anlässlich des 75. Gedenkens an die Novemberpogrome, begleitet wurde er von Daniel Hope.

In der ersten Saison Matthias Naskes als Intendant gab es starke Impulse in der Musikvermittlung mit Schulkonzerten, die in Kooperation mit den Wiener Philharmonikern stattfanden, oder mit einer strategischen Partnerschaft mit der Brunnenpassage im Rahmen derer das Projekt „Sing along“ verwirklicht wurde.

Erstmals erscheint ein Geschäftsberichts.

Dr. Christian Konrad wird Präsident der Wiener Konzerthausgesellschaft. Den Vorstand bilden Intendant Matthias Naske und der kaufmännische Geschäftsführer Mag. Günter Tröbinger.

2014/15:

Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Wiener Symphonikern unter Chefdirigent Philippe Jordan, Eröffnung der Saison durch ein Gastspiel des Cleveland Orchestras unter Franz Welser-Möst, 40. Bühnenjubiläum von Roland Neuwirth und den Extremschrammeln.

DI Johanna Möslinger wird in den erweiterten Vorstand aufgenommen, sie verantwortet die Bereiche des Ressourcenmanagements und der Gesamtdisposition aller Veranstaltungen im Wiener Konzerthaus, des Produktionsbüros, der Personalentwicklung, der Konzerthauskassa und des Kundenservice, des Informationsmanagements und Archivs und die Entwicklung von neuen strategisch relevanten Geschäftsfeldern, wie des Tourismus.

Höchster Jahresumsatz in der Geschichte des Hauses von 18.200.000 €.

Erfreulich: Gesammelt von den kleinsten, fleißigen Mitarbeiter:innen des Hauses wird der erste **Konzerthaushonig** Ende September 2015 erstmals zum Verkauf angeboten.

2015/16:

Erster Besucher:innen- und Einnahmenrekord aus Ticketverkäufen; Ausbau des Musikvermittlungsangebots, Unterstützung der Integration von Flüchtenden im Rahmen von Konzertbesuchen mit mehrsprachigen Einführungen etc.

Erstmalige Umsetzung des Qualitätsmanagementverfahrens ISO 9001-2015, das ein Beweis für die Zukunftsfähigkeit der Institution und ihrer Organisationsentwicklung bestätigt. Im Mittelpunkt steht dabei die effiziente und transparente Gestaltung aller internen Prozesse und Arbeitsabläufe. Personelle Aufstockung im Bereich Marketing und Kommunikation, künstlerisches Betriebsbüro, IT und Veranstaltungstechnik. Einsetzung einer Qualitätsbeauftragten (Eleonore van der Linden).

Wiener Konzerthaus



2016/17:

Ein weiterer Besucher:innen- und Veranstaltungsrekord!

38. Internationales Musikfest im Zeichen des Ehrenmitglieds Pierre Boulez: Aufführung aller seiner hinterlassenen Werke, in Buchform festgehalten als aufwendig, inhaltsreich und bibliophil gestalteter Katalog »Porträt Pierre Boulez«.

Spektakuläre Klavierinstallation von Georg Nussbaumer im Rahmen von Wien Modern: »Eine Winterreise« – ein Flügel unter Tonnen von Eis wird von verschiedenen Pianist:innen bespielt.

Die angestrebte ISO-Zertifizierung wurde im Dezember 2016 erreicht und der Organisationsstruktur somit Effizienz und Zukunftsfähigkeit offiziell bestätigt – eine Grundlage für die Erfüllung der Mission des Hauses auf lange Sicht.

2017/18:

Erneut ein historischer Höchststand an Besucher:innen; 59% der Kund:innen aus Wien, 23% aus dem Bundesländern, 18% von außerhalb Österreichs; 1.896 Freikarten für Kulturpass-Bezieher:innen, 1.050 Rollstuhlplatzkarten, Durchschnittsalter der Kund:innen 47 Jahre. 611 Eigenveranstaltungen, 6.262 Aktivitäten (Veranstaltungen, Proben, Auf- und Abbauten, Aufnahmen); 5.500 Werkaufführungen, 51 Uraufführungen, 85 Erstaufführungen (EV und MV)

250 Mitarbeiter:innen aus 23 Nationen

2018/19:

Ausbau der Musikvermittlung: Community-Projekt »Orfeo & Majnun«, klangberührt – ein inklusives Pilotprojekt wird gestartet, SommerMusikWoche – erstmals abgehalten, ein großer Erfolg!

600 musikvermittelnde Veranstaltungen erreichten 80.000 Teilnehmer:innen

62% der Kund:innen aus Wien, 25% aus den Bundesländern, 13% ausländische Touristen, 2.017 Freikarten für Kulturpass-Bezieher:innen, 1.088 Rollstuhlplatzkarten

Die fördernde Mitgliedschaft und der Wiener Konzerthaus Circle sind zwei weitere Formen der Unterstützungsmöglichkeiten – sie werden gut angenommen: 270 Fördernde Mitglieder, 21 Mäzene und 223 Förderer gibt es in dieser Saison.

Spendenkampagne #gemeinsamfüralle – für die Erweiterung der Barrierefreiheit des Hauses, es werden 141.667,91 € gespendet, es beteiligen sich 38 Sponsoren und Partner des Hauses daran.

Ein Meilenstein ist vollbracht: Die **Entschuldung** des Hauses nach der Generalsanierung von 1998 bis 2001 und darauffolgenden Jahren großer betriebswirtschaftlicher Herausforderungen ist mit vereinten Kräften von Wiener Konzerthaus, Bund und Stadt Wien gelungen. Die Geschichte des Wiener Konzerthauses zeigt, dass unternehmerische Sorgfalt und künstlerischer Anspruch kein Widerspruch sein müssen.

Erfreulich: Die Wiener Konzerthaus Nachrichten erfahren einen grafischen Relaunch.

2019/20:

Die Saison, in der es zur weltweiten Covid-19-Pandemie kam. Bis zum März 2020 fanden 566 Konzerte statt, danach wurde der Spielbetrieb für 88 Tage unterbrochen, solange wie noch nie zuvor in der 100jährigen Geschichte des Hauses.

Wiener Konzerthaus



Corona Lockdowns

Stillgestanden ist das Wiener Konzerthaus jedoch auch während der vielen Lockdowns nicht. Mit beispielhaftem Einsatz, Kreativität und wurden binnen kürzester Zeit digitale Formate entwickelt: Mit den »Moments Musicaux« arrangierte das Team des Wiener Konzerthauses als eine der ersten Einrichtungen die professionelle Aufnahme von kleinen künstlerischen Lebenszeichen aus dem ansonsten vom Publikum verlassenen Haus. Am ersten Wochenende des Lockdowns wurde außerdem unter Mitwirkung einiger Musiker:innen ein Film zur Vorstellung des Abonnements 2020/21 realisiert, der anstelle der traditionellen Präsentationen Einblick in die neue Saison gab.

Erfreulich: In der Krise zeigte sich die Qualität und die Professionalität des Teams. Und es zeigte sich die enorme Verbundenheit und Solidarität unseres Publikums: Kartenwertspenden in der Höhe von mehr als 300.000 Euro halfen, den mit dem Verbot unmittelbar verbundenen betriebswirtschaftlichen Schaden in Grenzen zu halten. Ab dem 5. Juni 2020 wurde der Spielbetrieb mit mehrfach geführten Konzerten der Wiener Symphoniker und dem Pianisten Igor Levit vor einem zahlenmäßig beschränkten Publikum von 100 Personen im Mozart-Saal wieder aufgenommen.

291.500 Besucher:innen von 1. September 2019 bis 10. März 2020

118.000 rückabgewickelte Tickets im Wert von 4.800.000 €

3.588 Kartenwertspender:innen mit einem Wert von 339.801,57 €

Die Mitgliedschaftskampagne: Mein Verein? Wiener Konzerthaus! erzielte 600 neue Mitglieder bis Dezember 2019 und wurde dann aber durch die Pandemie unterbrochen.

Konzerthaus digital

212 abgesagte Konzerte, davon 69 verschobene Konzerte

Im Lockdown wurde die digitale Plattform konzertzuhaus.at geschaffen, die Künstler:innen und Publikum weiterhin eine Begegnung miteinander ermöglichte. 36 Moments Musicaux wurden ausgestrahlt, 98.783 User:innen besuchten konzertzuhaus.at, insgesamt gab es 152.509 Pageviews

2020/21:

Die Saison mit der längsten Schließzeit der Geschichte: 197 Tage, sechseinhalb Monate mussten die Türen des Konzerthauses geschlossen bleiben. Somit war der traurige Rekord der Vorsaison gebrochen!

Weitere Corona Lockdowns

Zusammen mit dem Publikum und dem unglaublich flexibel und engagiert handelnden Wiener-Konzerthaus-Team konnten wir diese historisch längste Unterbrechung ohne substantiellen Schaden meistern. Auch die öffentlichen Mittelgeber, die Stadt Wien und der Bund leistete einen Beitrag zur Konsolidierung der gravierenden, viele Millionen Euro betragenden Einnahmehausfälle. Kurzarbeit, Flexibilität des Publikums und des Teams waren besonders wichtig. Die Spielzeit wurde um einen Monat bis Ende Juli 2021 verlängert.

Zwischen der Wiedereröffnung am 19. Mai 2021 und Ende Juli 2021 konnten 207 Veranstaltungen durchgeführt werden und 159.900 Besucher:innen willkommen geheißen werden. Veranstaltungen mussten wiederholt neu disponiert und verschoben werden. Die damit in Zusammenhang stehenden Herausforderungen an die Kommunikation, sowohl im Ticket- und ServiceCenter, ebenso in der Kommunikationsabteilung und im künstlerischen Betriebsbüro waren sehr belastend, aber letztlich motivierte die Vorstellung den Künstler:innen und den vielen Besucher:innen zu dienen uns jeden Tag aufs Neue.

Wiener Konzerthaus



Am Beginn der Saison wurde ein **Benefiz-Galakonzert** veranstaltet, das 310.000 € Reinerlös für die Wiener Konzerthausgesellschaft einspielte.

Es gab auch wieder **Kartenwertspenden** im Wert von 167.084,95 €, Einzelspenden im Wert von 100.455,77 €

Mehrere Konzerte konnten durch Spendenfinanzierung realisiert werden.

9.318 Mitglieder, 369 Jugendmitglieder, 348 Fördernde Mitglieder, 284 Förder:innen sowie 37 Mäzen:innen haben der Wiener Konzerthausgesellschaft durch ihren Mitgliedsbeitrag geholfen.

Der **Terroranschlag am 02.11.2020** – das letzte Konzert vor dem Lockdown: Martin Grubinger, spielte länger und informierte das Publikum über die aktuelle Lage. Nach längerer Wartezeit und Bewirtung durch das Konzerthaus konnte das beruhigte Publikum unter dem Schutz der Polizeieinheit WEGA das Haus sicher verlassen.

255 teilweise mehrfach verschobene Konzerte, davon 52 später abgesagt.

Laufend Streaming Konzerte, Interviews, Archivfunde etc., digitale Pop-Up-Stage »Auf den Punkt gebracht« mit Liedern aus Wien, Jazz und Kammermusik; und vieles mehr

Adventklang-Kalender auf konzertzuhaus.at

442.050 User:innen auf konzerthaus.at

3.040.262 Pageviews auf konzerthaus.at

231.954 User:innen auf konzertzuhaus.at

2.958.867 Pageviews auf konzertzuhaus.at

Erfreulich: Im Frühjahr 2021 wurde das Projekt »Freude!« ins Leben gerufen, es gab **Pop-Up-Konzerte, Workshops, einen StayAtHomeChoir, Ode an die Freude** als Auftakt zum Wiener Kultursommer **mit RSO und Marin Alsop am Wiener Rathausplatz am 3. Juli**

Covid-19-Präventionsmaßnahmen prägten die Saison 2020/21:

Bereits in der Saison 2019/20 wurde ein Präventionskonzept erstellt, das Maßnahmen zur Minimierung eines Infektionsrisikos beinhaltet. Deren Einhaltung wurden durch Vorstand Günter Tröbinger in seiner Funktion als Corona-Beauftragter gewährleistet. Um den jeweiligen Rahmenbedingungen zu entsprechen, wurden die Präventionsmaßnahmen dabei stetig an die jeweilige Situation angepasst und weiterentwickelt.

Zu den wichtigsten Maßnahmen zählten:

- Kontaktlose Zutrittskontrolle
- Professionelles Einlassmanagement
- Installieren von Wegeleitsystemen
- Personalisierte Kartenkäufe & Contact-Tracing
- Strenge Hygienevorschriften
- Zahlreiche Selbstdesinfektionsmöglichkeiten
- Geschulte Mitarbeiter:innen
- Moderne Systeme zur Raumbelüftung
- Zudem wurde ab Februar bis Juli 2021 eine betriebliche Teststraße eingerichtet. Diese konnte zunächst von allen Mitarbeiter:innen sowie ab März von allen Mitgliedern der Wiener Konzerthausgesellschaft und deren Angehörigen in Anspruch genommen werden.
- Mitarbeiter:innen des Grünen Kreuzes sowie der Publikumsdienst arbeiteten hier eng zusammen, um die SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltests im Großen Foyer durchzuführen.
- 11.000 durchgeführte Tests

Wiener Konzerthaus



2021/22:

Die 2021 zur Eindämmung der Covid19-Pandemie behördlich verordneten Schließtage von Ende November bis Mitte Dezember bedeuteten einen enormen betriebswirtschaftlichen Schaden, den wir über diese Saison hinaus mittragen und aufarbeiten mussten. Der schreckliche Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine seit Februar 2022 und die damit verbundenen Irritationen taten ein Übriges und so zählte auch diese Saison zu den an Herausforderungen reichen Spielzeiten.

Woche der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine von 7. bis 13. März mit einem Benefizkonzert von Wiener Künstler:innen für die Ukraine – Gesamterlös ging an NACHBAR IN NOT

Festivals:

- City Sounds Anfang September 2021
- Wien Modern 34: Mach doch einfach was du willst
- 30 Jahre Resonanzen wurden »In Feierlaune« begangen
- Gemischter Satz 2022

Der langjährige Präsident Dr. Christian Konrad und Dr. Erhard F. Grossnigg wurden in den Senat der Wiener Konzerthausgesellschaft gewählt. Dr. Josef Ostermayer übernahm die Funktion des Präsidenten und Dr. Christine Dornaus, Mag. Martin Gerhardus, Dr. Sabine Hanke, Mag. Monika Kircher und DI Dr. Bernd Rießland unterstützen das Haus als neu gewählte Mitglieder des Aufsichtsrats.

680 Veranstaltungen

45 abgesagte Veranstaltungen

21 Schließtage

135 Angebote für inklusive Musikvermittlung

379.00 Besucher:innen

9.886.000 € Ticketerlöse

9.627 Mitglieder

Erfolgreichstes Fundraising-Dinner »Konzerthaus Soirée« 2021: 280 Unterstützer:innen brachten einen Reinerlös von 170.000 €

Erfreulich: Das Restaurant **EssDur**, eine 100%ige Tochter der Wiener Konzerthausgesellschaft, gegründet im Frühjahr 2021, ging in seine erste Saison. Und es ist mit der Neuübernahme gelungen, die hohen Erwartungen zu erfüllen und EssDur als neue Marke im Wiener Konzerthaus erfolgreich zu etablieren. Zu verdanken war das in erster Linie dem bewährten Team unter der Leitung von Geschäftsführerin Birgit Loibler sowie Küchenchef Christian Wallner. Neben dem Restaurant, das in der ersten Saison rund 12.000 Besucher:innen begrüßen konnte, hat sich das Catering am Standort zu einer wesentlichen operativen Säule entwickelt: Als Höhepunkte im vergangenen Jahr sind an dieser Stelle die gastronomische Begleitung der Konzerthaus-Soirée, der Sporthilfe Gala, der beiden Adgar Awards, des Charity Dinners für »Rettet den Stephansdom« sowie die Ausrichtung eines Flying Dinners für 1.200 Personen im Rahmen von »Swing in Spring«, einem Event der Erste Bank, zu nennen.

Nachhaltigkeit wurde in dieser Saison zu einem besonderen Thema, das Konzerthaus bemüht sich auf allen Ebenen achtsam und Ressourcensparend zu agieren. Die Anstrengungen wurden bereits belohnt, das Wiener Konzerthaus wurde **mit dem österreichischen Umweltzeichen, dem Gütesiegel für Umwelt und Qualität, ausgezeichnet.**

2022/23: laufende Saison

Die **ISO-Zertifizierung** wurde **erneut bis 2026 verliehen!**